

Kontrolle, die kleinen Tips und Ratschläge her, wo ist der Mensch, der ihnen Mut und Hoffnung macht? Das wertvolle Gefühl der Selbständigkeit wird vom Gefühl der Einsamkeit und der Abhängigkeit abgelöst, der Schritt ins Heim wird viel früher notwendig sein.

Stellt Euch vor, einer Eurer Liebsten möchte zu Hause sterben und es ist niemand mehr zur Stelle, der die medizinische Betreuung und die Seelsorge der ganzen Familie gewährleistet.

Das Sterben im eigenen Bett, zu Hause wird kaum mehr möglich sein.

Ich könnte euch noch viele Beispiele aufzählen, die verdeutlichen, wie einschneidend für uns der Verzicht auf unsere Hausärzte sein würde, und jeder hier in der grossen Scheune könnte seine eigene Geschichte dazu erzählen. Was die steigenden Kosten betrifft, möchte ich gar nicht erst anfangen.

Ich bin überzeugt, dass es ein grosser Wunsch der ganzen Bevölkerung ist, dass die medizinische Grundversorgung durch unsere Hausärzte auch in Zukunft gewährleistet ist. Ich kann mir nicht vorstellen, dass sich heute jemand in dieser Scheune findet, der die Hausärzte abschaffen möchte.

Ich kann nicht begreifen, dass eine Entwicklung im Gang ist, die so komplett an den Bedürfnissen der Bevölkerung vorbeigeht!

Der gesunde Menschenverstand ist sicher nicht eingesetzt worden.

Ich möchte alle Politiker auffordern, sich zu engagieren und ihre Verantwortung wahrzunehmen.

Ich danke stellvertretend für die ganze Bevölkerung des Bucheggberges unseren Hausärzten für die tolle Betreuung.

Sie stehen 24 Stunden, Tag und Nacht für unsere Sorgen und Ängste bereit.

Ich wünsche mir, dass Ihr für Eure Praxen, wenn es soweit ist, Nachfolger findet, dass auch unsere Kinder mit ihren schreienden Babys und strapazierten Nerven, oder Gemeindepräsidentinnen mit zu hohem Blutdruck eine Anlaufstelle haben.

Marianne Meister
Gemeindepräsidentin
Hauptstrasse 29
3254 Messen



IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!

Bitte beachten Sie die aktuelle Umfrage des Schweizerischen Ärzteverbandes EMH zu Ihren Lesegewohnheiten.

Teilnehmen können Sie mit der Antwortkarte aus Heft 9-10 von «PrimaryCare» (Seite 152) oder online unter: www.primary-care.ch.

Einsendeschluss ist der 30. April 2007.

Es gibt einen attraktiven Preis zu gewinnen!

Herzlichen Dank

Die Redaktion